

# Amt Schönberger Land

<b>Beschlussvorlage</b> Stadt Dassow	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/2/0233/2017 - Fachbereich II</b>		
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>		
	<b>Sachbearbeiter:</b>	<b>M.Hafemeister</b>		
	<b>Datum:</b>	<b>22.06.2017</b>		
	<b>Telefon:</b>	<b>038828/330-120</b>		
	<b>E-Mail:</b>	<b>m.hafemeister@schoenberger-land.de</b>		
<b>Beschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow für das Jahr 2017</b>				
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Abstimmung:</b>		
04.07.2017	Hauptausschuss Dassow	Ja	Nein	Enth.
18.07.2017	Stadtvertretung Dassow			

## **Sachverhalt:**

Die Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgte auf der Grundlage des vom Sanierungsträger vorgelegten Wirtschaftsplanes für das Jahr 2017.

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Haushaltssatzung 2017 nebst Anlagen für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Dassow.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

## **Anlage:**

Haushaltssatzung nebst Anlagen

## **Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow für das Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund der §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	371.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	371.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

#### 2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	182.000 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	371.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-189.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	170.000 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	170.000 EUR

festgesetzt.

### **§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

#### **§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 0 EUR

#### **§ 5 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitales in der Eröffnungsbilanz zum 31.12. 2013 beträgt 80.342,71 EUR

#### **§ 6 Weitere Vorschriften**

entfällt

Stadt Dassow, den

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

Siegel

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr ... wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am ... durch [genaue Bezeichnung der Rechtsaufsichtsbehörde] erteilt.

*Alternativ:*

*Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom ..... angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.*

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme  
vom ..... bis ..... (Wochentag, Datum)  
von ..... bis ..... Uhr,  
im Rathaus, Zimmer ..... öffentlich aus.  
....., den .....  
.....

---

(Unterschrift)  
Bürgermeister  
(Amtsvorsteher/Landrat)

## **Vorbericht**

zum Haushaltsplan

für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Dassow

für das Haushaltsjahr 2017

### **I. Grundlagen und Rahmenbedingungen**

#### **Reform des Gemeindehaushaltsrechts:**

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Abs. 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

#### **Treuhänderische Verwaltung**

Das Sondervermögen wird durch den Sanierungsträger GOS Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH, Lange Reihe 22-24, 23103 Kiel treuhänderisch verwaltet.

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppische Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen. Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppisches Rechnungswesen zu entwickeln.

### **II. Maßnahmenprogramm 2017**

Die Stadt Dassow wurde im Jahr 1991 in das Städtebauförderprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen. Wesentliches Ziel der Sanierungsmaßnahme war neben der Wiederherstellung der Funktionalität des Stadtkerns, die Erhaltung der historisch, städtebaulich und künstlerisch bedeutsamen Gebäude. Das Stadtbild hat sich in den vergangenen Jahren sichtbar verbessert. Es wurden Straßen, Plätze ganz oder teilweise saniert. Dieses Ergebnis wäre ohne Hilfe von Städtebaufördermitteln nicht möglich gewesen. Die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen zur Realisierung der städtebaulichen Zielsetzung hat bisher dazu beigetragen wesentliche Missstände zu beseitigen.

Die Stadt Dassow erhält seit 1991 Zuwendungen für das Sanierungsgebiet. Die Förderung erfolgt aus nachfolgenden Förderprogrammen:

- Allgemeines Städtebauförderprogramm
- Landeseigenes Städtebauförderprogramm

Fördermittel bis 2016 bewilligt:	8.396.957 EUR
davon Komplementäranteil:	2.156.634 EUR
bewilligte Mittel 2017 – 2020:	0 EUR
davon Komplementäranteil:	0 EUR

Die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet beteiligten sich bis zum heutigen Zeitpunkt über die vorzeitige Ablöse der Ausgleichsbeträge mit 166 T€ an der Sanierung.

Auszahlungen für Investitionstätigkeiten der Stadt Dassow sind im Haushaltsjahr 2017 nicht geplant. Zuwendungen an private Hauseigentümer für Modernisierungsmaßnahmen werden im Höhe von 335.000 € für den Speicher 1.BA ausgezahlt. Die detaillierte Aufstellung ist im Wirtschaftsplan und der Liquiditätsplanung 2017-2020 der GOS Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH aufgeführt, der Bestandteil des Vorberichtes ist.

### **III. Kreditbelastung und Kreditvolumen**

Der Haushalt des Sondervermögens sieht im Haushaltsjahr 2017 keine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit vor.

### **IV. Entwicklung der Haushaltswirtschaft**

Mit dem Haushaltsjahr 2012 wurde das erste Mal ein doppischer Haushalt für das Sondervermögen aufgestellt. Entsprechende Vergleichswerte aus der Vergangenheit lagen nicht vor. Der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 werden derzeit geprüft. Die Jahr 2012 und 2013 werden mit einem ausgeglichenem Ergebnis abschließen.

Für das Haushaltsjahr 2017 sind neben der Trägervergütung von 35 T€ Aufwendungen für Städtebauliche Planung mit 1 T€ geplant.

Die Entwicklung des Haushaltes für den Zeitraum 2017 bis 2020 ist im Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt. Der Ergebnishaushalt ist in der mittelfristigen Planung ausgeglichen.

### **V. Stand der liquiden Mittel**

Der tatsächliche Stand der liquiden Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres betrug 205 T€. Im Haushaltsjahr 2017 ist laut Plan eine Abnahme der liquiden Mittel um 170 T€ auf 35 T€ zu verzeichnen.

Die Abnahme der liquiden Mittel sowie der negative Ausweis in der Zeile 26 beruht auf zweckgebundenen Einzahlungen aus Haushaltsvorjahren, die erst im Haushaltsjahr 2017 umgesetzt werden. Die Einzahlungen wurden gemäß § 37 Abs. 5 GemHVO-Doppik bis zum Zeitpunkt der Verwendung als Anzahlungen auf Sonderposten gebucht.

## **VI. Entwicklung des Eigenkapitals**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens weist ein Eigenkapital i. H. v. 80.342,71 € aus.

## **VII. Entwicklung der Sonderposten**

Das Anlagevermögen im Städtebaulichen Sondervermögen ist zu 100 Prozent aus Zuwendungen finanziert. Hierbei ist zu beachten, dass im Städtebaulichen Sondervermögen auch die Eigenmittel der Gemeinde als Sonderposten der Gemeinde ausgewiesen werden. Die Höhe des Anlagevermögens und der Sonderposten zum Anlagevermögen sowie die Abschreibung und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist immer gleich hoch.

Die Sonstigen Sonderposten zum Umlaufvermögen sind ebenfalls identisch mit den Vermögenswerten auf der Aktivseite der Bilanz. Da die Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen nicht planmäßig abgeschrieben werden erfolgt auch keine ertragswirksame Auflösung der sonstigen Sonderposten.

## **VIII. Entwicklung der Rückstellungen**

Rückstellungen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO-Doppik wurden nicht gebildet.

## **IX. Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen**

Aufwendungen und Auszahlungen werden durch die StBauFR vorgegeben. Freiwillige Leistungen sind im Städtebaulichen Sondervermögen nicht zulässig.

## **X. Haushaltskonsolidierung.**

Die Gemeinde hat nach der StBauFR eine Ausgleichsverpflichtung. Ein defizitärer Haushalt im Städtebaulichen Sondervermögen ist nicht zulässig.

A. Haushalt

<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen</b>				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik) <sup>1</sup>	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2017				
im Haushaltsjahr 2018				
im Haushaltsjahr 2019				
...				
<b>Summe</b>				

A. Haushalt

Übersicht							Erläuterungen
IffD Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer <sup>1</sup>
			a) planmäßig	b) Umschuldung c) außerplanmäßig			
			in €				
		1	2	3	4		
1	Anleihen					30	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:					315-318, 325-328	
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(315-318)	
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(325-328)	
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					33	
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		(331, 332, 335, 337)	
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der					(338)	
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					345, 349	
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.000			3.000	355, 359	
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					365, 369	
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					311, 321, 341, 351, 361, 371	
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(311)	
7.2	darunter:					(321)	
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein					312, 322, 342, 352, 362, 372	
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(312)	
8.2	darunter:					(322)	
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen					313, 3144-3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644-3647, 373, 3744-3747	
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(313, 3144-3146)	
9.2	darunter:					(323, 3244-3246)	
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244-3246, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798	
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand					(37431)	
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 37431 und 3744-3747, 3798)	
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(3140-3143, 3149, 319)	
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der					(3240-3243, 3249, 329)	
11	Sonstige Verbindlichkeiten					376-378, 379 ohne 3798	
12	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>4.000</b>			<b>3.000</b>		
nachrichtlich:							
13.1 <sup>2</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			
13.2 <sup>3</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			
14.1 <sup>4</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich						
14.2 <sup>5</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.						

**Städtebauliches Sondervermögen  
Stadt Dassow  
2017**

Muster 5a

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr</b>						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			1
1 <sup>1</sup>		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	205.000
2 <sup>2</sup>	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	0
3	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	-376.193	581.193	0	205.000
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0	0	<del> </del>	<del> </del>
5	=	<b>Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	-376.193	581.193	0	205.000
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-189.000	<del> </del>	<del> </del>	-189.000
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	<del> </del>	<del> </del>	0
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	<del> </del>	19.000	<del> </del>	19.000
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	<del> </del>	0	<del> </del>	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	<del> </del>	<del> </del>	0	0
11 <sup>3</sup>	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>-565.193</b>	<b>600.193</b>	0	<b>35.000</b>
<b>Kontrollrechnung:</b>						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				35.000
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				35.000

<sup>1</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

<sup>3</sup> Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

**Städtebauliches Sondervermögen  
Stadt Dassow  
2017**

Muster 5b

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum</b>							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres
		1	2	3	4	5	6
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	395.000	414.000	205.000	35.000	35.000	35.000
2 <sup>2</sup>	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
3	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	395.000	414.000	205.000	35.000	35.000	35.000
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-132.000	-132.000	-376.000	-565.000	-565.000	-565.000
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7		0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	0	-244.000	-189.000	0	0	0
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
8 <sup>3</sup>	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-132.000	-376.000	-565.000	-565.000	-565.000	-565.000
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	527.000	546.000	581.000	600.000	600.000	600.000
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	19.000	35.000	19.000	0	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	546.000	581.000	600.000	600.000	600.000	600.000
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
17 <sup>4</sup>	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	414.000	205.000	35.000	35.000	35.000	35.000
<b>Kontrollrechnung:</b>							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	414.000	205.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	414.000	205.000	35.000	35.000	35.000	35.000

<sup>1</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag für das Haushaltsjahr (Spalte 3) entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

<sup>3</sup> Der Betrag entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

<sup>4</sup> Summe der Zeilen 8, 13 und 16

Übersicht über Erträge und Aufwendungen								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	0	0	0	0	0	0	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	0	0	0	0	0	0	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0	0	0	0	0	0	(40542)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	424.000	4.000	7.000	0	0	0	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0	0	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	424.000	4.000	7.000	0	0	0	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	(4162)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0	0	0	0	0	0	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0	0	0	0	0	0	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0	0	0	0	0	0	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0	0	0	0	0	0	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0	0	0	0	0	0	(432)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 <sup>1</sup>
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	(441)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 <sup>1</sup>
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-16.000	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	434.000	363.000	79.000	0	0	46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	(461)
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>424.000</b>	<b>422.000</b>	<b>370.000</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
	darunter:							
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	(515)
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	43.000	36.000	35.000	0	0	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0	0	0	0	0	0	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	(523)
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen  
Stadt Dassow  
2017**

Muster 6a

16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	384.000	380.000	335.000	44.000	0	0	54
	darunter:							
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	384.000	380.000	335.000	44.000	0	0	(541)
	16.2 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0	(542)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	0	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0	0	0	0	0	0	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0	0	0	0	0	0	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0	(5443)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0	0	0	0	0	0	(5449)
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	17.1 Leistungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0	(551)
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0	0	0	0	0	0	(552)
	17.3 Leistungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0	(553)
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	0	(554)
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0	(555)
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	0	(556)
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0	(557)
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0	(558)
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0	(559)
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	56
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Nummern 11 bis 18)	<b>424.000</b>	<b>423.000</b>	<b>371.000</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo der Nummern 10 und 19)	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	1.000	1.000	0	0	0	47
	darunter:							
	21.1 Zinserträge	0	1.000	1.000	0	0	0	(471)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	(473 - 479)
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	57
	darunter:							
	22.1 Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	(571 - 578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	(579)
23	<b>Finanzergebnis</b> (Saldo der Nummern 21 und 22)	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Summe der Nummern 20 und 23)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (Saldo der Nummern 25 und 26)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen</b> (Summe der Nummern 24 und 27)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0	0	0	0	0	0	(4922)
31	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b> (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
34	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b> (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	494
37	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b> (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0	0
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	0	0	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

**Städtebauliches Sondervermögen  
Stadt Dassow  
2017**

Muster 6

Ergebnishaushalt								Erläuterung
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Konto-nummer
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	424.000	4.000	7.000	0	0	0	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 <sup>1</sup>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 <sup>1</sup>
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-16.000	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	434.000	363.000	79.000	0	0	46
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>424.000</b>	<b>422.000</b>	<b>370.000</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	43.000	36.000	35.000	0	0	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	384.000	380.000	335.000	44.000	0	0	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	56
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>424.000</b>	<b>423.000</b>	<b>371.000</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	1.000	1.000	0	0	0	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	57
23	<b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
31	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
34	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	494
37	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	0	0	0	0	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen  
Stadt Dassow  
2017**

Muster 7

Finanzhaushalt							Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	424.000	4.000	7.000	0	0	0	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	641.648 <sup>3</sup>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	642.648 <sup>3</sup>
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	651
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-16.000	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	190.000	174.000	79.000	0	0	66 / 669
10	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>424.000</b>	<b>178.000</b>	<b>181.000</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	70
12	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	43.000	36.000	35.000	0	0	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	384.000	380.000	335.000	44.000	0	0	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	76 / 7695
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)</b>	<b>424.000</b>	<b>423.000</b>	<b>371.000</b>	<b>79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
18	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>-245.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	1.000	1.000	0	0	0	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	77
21	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>-244.000</b>	<b>-189.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	7695
25	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
26	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>-244.000</b>	<b>-189.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	681, 683*
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	682
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen	19.000	19.000	19.000	0	0	0	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	16.000	0	0	0	0	688
34	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)</b>	<b>19.000</b>	<b>35.000</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	781 + 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0	0	0	0	0	0	787
39	- Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0	0	788
40	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
41	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)</b>	<b>19.000</b>	<b>35.000</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
42	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)</b>	<b>19.000</b>	<b>-209.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Städtebauliches Sondervermögen  
Stadt Dassow  
2017**

Muster 7

43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	691 + 692
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	791 + 792
45	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
46 <sup>1</sup>	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	693 + 694
47 <sup>1</sup>	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	793 + 794
48 <sup>1</sup>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
49 <sup>1</sup>	+ Abnahme der liquiden Mittel	424.000	423.000	371.000	79.000	0	0	
50 <sup>1</sup>	- Zunahme der liquiden Mittel	-443.000	-214.000	-201.000	-79.000	0	0	
51 <sup>1</sup>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)</b>	<b>-19.000</b>	<b>209.000</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
52	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)</b>	<b>-19.000</b>	<b>209.000</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	799
55	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
56 <sup>2</sup>	<b>Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
57 <sup>1</sup>	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0	
58 <sup>1</sup>	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	
59 <sup>1</sup>	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	395.000	414.000	205.000	35.000	35.000	35.000	
60 <sup>1</sup>	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	414.000	205.000	35.000	35.000	35.000	35.000	

1. Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:
- unter Nummer 46: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
  - unter Nummer 47: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
  - unter Nummer 49: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47),
  - unter Nummer 49: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
  - unter Nummer 50: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
  - unter Nummer 51: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50).
  - unter Nummer 57: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
  - unter Nummer 58: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)
  - unter Nummer 59: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
  - unter Nummer 60: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51).
- Ämter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 46 bis 51 sowie 57 bis 60 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.
2. Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.
3. Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.
- \* Nach dem VV-Kontenrahmen wird die Kontenart 683 der Kontenart 681 (FH 27) zugeordnet.

A. Haushalt

Investitionsübersicht											
Bezeichnung der Maßnahme mit Zuordnung zum Teilhaushalt und zum Produkt											
Beschreibung der Maßnahme: Städtebauliches Sondervermögen											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet <sup>2</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 <sup>1</sup>	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten <sup>7</sup>										
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen										
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen										
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen										
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	19.000	19.000	19.000	0	0	0		38.000	57.000	38.000
14	+ Einzahlungen aus Vorräten										
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>38.000</b>	<b>57.000</b>	<b>38.000</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände										
17	- Auszahlungen für Sachanlagen										
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen										
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen										
20	- Auszahlungen für Vorräte										
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>										
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>				<b>38.000</b>	<b>57.000</b>	<b>38.000</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung <sup>8</sup></b>										
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den										
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) erhaltenen Zahlungen zur Finanzierung des										
Erläuterungen:											
Bezeichnung der Maßnahme mit Zuordnung zum Teilhaushalt und zum Produkt											
Beschreibung der Maßnahme:											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)										
...	...										